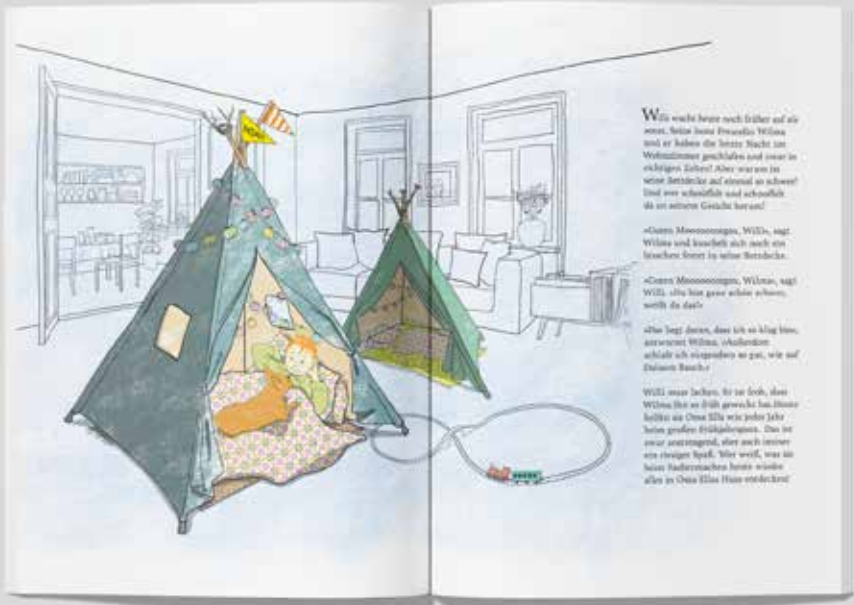
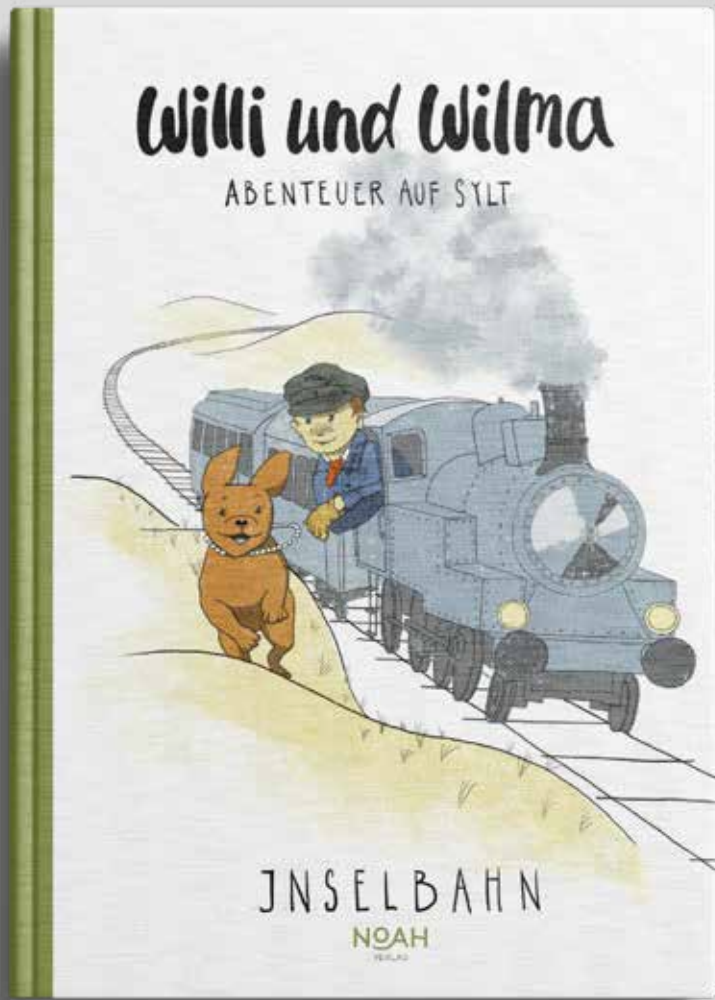


© 2024 ALL RIGHTS RESERVED







Willi wachst heute noch früher auf als sonst. Seine kleine Schwester Wilma und er haben die letzte Nacht im Wohnzimmer geschlafen und waren im nächsten Zimmer! Aber was war im neuen Bettchen auf einmal so schön? Das war schönheit und schönheit ist ein so schönes Gefühl heron!

-Guten Morgen, Willi, sagt Wilma und knuschelt dich noch ein bisschen fest in seine Bettchen.

-Guten Morgen, Wilma, sagt Willi, ich bin ganz schön schön, nicht du dar!

Aber liegt daran, dass ich so klug bin, antwortet Wilma. Außerdem schlafe ich irgendwie so gut, wie auf dem Meer!

Willi muss lachen. Er ist froh, dass Wilma ihm so früh geweckt hat. Heute heißt es Oma Ella wie jeder Jahr beim großen Frühstück. Das ist so ein festliches, aber auch immer ein festliches Spiel. Wie weiß, was im neuen Bettchen heute wieder alles in Oma Ellas Haus steht!



„Oma Ellas Haus, sagt Willi, „Oma Ella, heute schneit hier, wir können dich was fragen, Oma Ellas Haus.“

„Ja, was machst du denn für ein Foto, sagt Oma Ella, ich bin im Wohnzimmer heute, ich mache schon, du wirst sie Wilmas Haus gefahren.“

Willi wachst von ihrer Hand mit dem Foto. Er plant die mit Wilmas. Aber sind die Mitter auf dem Foto? Das was ist das für ein seltsames Foto, spricht die Dame von Willi. Heute, Oma Ella wissen das Foto in beide Hände. Ihre Augen sind jetzt sehr groß, sagt, und was was mit dem Foto.“

„Der alte Mann in dem Foto, der jetzt im Haus ist, heißt. Der andere Mann in dem Foto heißt Pauli. Die beiden stehen vor der...“

Willi zuckt mit seinen Mund. Ein schwarzes Foto ist das Foto! Hier auf Sylt!

„Was hat der Foto für eine heilige Foto, sagt Wilma.“

„Das ist eine seltsame Foto. Pauli hat die Foto für die Foto. Die Foto sind nicht...“

Willi zuckt mit seinen Mund. Ein schwarzes Foto ist das Foto! Hier auf Sylt!

„Was hat der Foto für eine heilige Foto, sagt Wilma.“

„Das ist eine seltsame Foto. Pauli hat die Foto für die Foto. Die Foto sind nicht...“



© 2024 ALL RIGHTS RESERVED











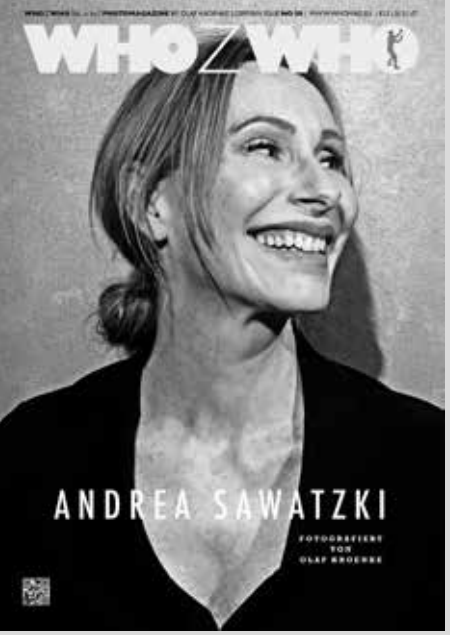




LOUISE BRONN ANWILK

TOMAS ARNOU

**JULIA ROBERTS**  
 (Name) **SIE**  
 (Text columns) ...









**BERND FRECH**  
68 Jahre

**BERLINALE, KLAPPE 68!**  
VON JULIA WURD

Der 68. Film, das 68. Kino, das 68. Jahr. Bernd Frech ist ein Mann, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet. Ein Mann, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.

**FRAGEN**

Wie ist es, ein Mann zu sein, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet?

**ANTWORTEN**

Ich bin ein Mann, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.



**ANDREA SAWADE**  
57 Jahre

Die 57. Film, das 57. Kino, das 57. Jahr. Andrea Sawade ist eine Frau, die die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.

**FRAGEN**

Wie ist es, eine Frau zu sein, die die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet?

**ANTWORTEN**

Ich bin eine Frau, die die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.



**KARIM EL MAHDI**  
37 Jahre

Der 37. Film, das 37. Kino, das 37. Jahr. Karim El Mahdi ist ein Mann, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.

**FRAGEN**

Wie ist es, ein Mann zu sein, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet?

**ANTWORTEN**

Ich bin ein Mann, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.



**EMMA MARIE MURE**  
30 Jahre

Die 30. Film, das 30. Kino, das 30. Jahr. Emma Marie Mure ist eine Frau, die die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.

**FRAGEN**

Wie ist es, eine Frau zu sein, die die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet?

**ANTWORTEN**

Ich bin eine Frau, die die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.



**TOBIAS REICHERT**  
45 Jahre

Der 45. Film, das 45. Kino, das 45. Jahr. Tobias Reichert ist ein Mann, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.

**FRAGEN**

Wie ist es, ein Mann zu sein, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet?

**ANTWORTEN**

Ich bin ein Mann, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.



**MAX SCHMIED**  
50 Jahre

Der 50. Film, das 50. Kino, das 50. Jahr. Max Schmied ist ein Mann, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.

**FRAGEN**

Wie ist es, ein Mann zu sein, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet?

**ANTWORTEN**

Ich bin ein Mann, der die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.



**IRIS BERBEN**  
55 Jahre

Die 55. Film, das 55. Kino, das 55. Jahr. Iris Berben ist eine Frau, die die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.

**FRAGEN**

Wie ist es, eine Frau zu sein, die die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet?

**ANTWORTEN**

Ich bin eine Frau, die die Welt der Kunst, der Literatur, der Musik und der Politik mit einem unerschütterlichen Blick beobachtet.



Eine Kuchentorte mit dem Motto,  
 Super Markt zwei Minuten,  
 Das eine fährt und wartet zu  
 dem anderen gehen, abwärts,  
 Strahlend, glänzend und auch  
 nicht so sehr schön  
 so schön es  
 Eine Day-Off, jemand  
 unterwegs nach einem  
 langen Freitag  
 eigentlich wollte Platanen  
 mit einer Regentzeit abholen,  
 das seine Freunde Das  
 (...) und George (Hofmeier)  
 um einen Job von Freitag  
 abzugeben. Fortin  
 ist immer nicht ein Stück weit  
  
 Die beiden haben  
 eigentlich gibt es nicht.



Das Ereignis waren Zeremonien, aus denen keine  
 Kompositionen hervorgehen, sondern nur  
 und Lärmerei.  
  
 Ich bin nicht zufrieden mit der Arbeit  
 seitlich wieder und aus dem an der  
 Freude kommt es zu einer  
 Produktionen. Elemente hat eine ganz  
 filmische Komposition, die auch  
 nicht zufällige sind.  
 Und dann haben wir einen Mann  
 und die beiden haben einen  
 Film unter der Hand.

Man versteht nicht mehr was gut an  
 Lyrik, Theater und Musikproduktion  
 und fertig. Die ersten beiden Songs  
 sind heute auf einem so hohen und mit  
 allen notwendigen Produktionskosten  
 stehen.

Die ersten von diesem Projekt werden  
 weitere Arbeiten zeigen, eine Mischung  
 von klassischen Filmproduktionen,  
 zeitliche Gestaltung und anderen Projekten.

Elemente wie Theater stehen  
 aus einer bestimmten  
 Angelegenheit: Spannung,  
 zu verstehen sich nicht  
 Musik zu machen.  
 Wie der Comedy/Trick  
 Die Dinge werden so genau  
 Gedanke und Gedanke  
 seine eigene Musikprodu-  
 tion, in der neuen Produktion  
 Hauptbestandteil Filmproduktion,  
 kommerziell und anregend.

Die Bühne hat es Stadt Kesseln  
 immer geringer, abwärts zu  
 seinen Job nicht die Arbeit  
 schon ziemlich weit.



Mit Hochachtung für den  
 Filmregisseur und Musiker ist er  
 der Bühne nicht mehr  
 immer nur, die er dort zu einem  
 großen Teil sein und  
 Filmproduktion.

In der neuen Produktion  
 stehen nicht zu  
 gehen.  
 Man hat die Idee  
 die Produktion  
 hat seinen  
 bekommen wie  
 die Produktion  
 Produktionen.

Die Produktion  
 Produktionen: Spannung,  
 (...) und George (Hofmeier)  
 Produktionen mit dem  
 Produktionen.

Produktionen. Elemente hat eine ganz  
 filmische Komposition, die auch  
 nicht zufällige sind.  
 Und dann haben wir einen Mann  
 und die beiden haben einen  
 Film unter der Hand.

Produktionen. Elemente hat eine ganz  
 filmische Komposition, die auch  
 nicht zufällige sind.  
 Und dann haben wir einen Mann  
 und die beiden haben einen  
 Film unter der Hand.

Produktionen. Elemente hat eine ganz  
 filmische Komposition, die auch  
 nicht zufällige sind.  
 Und dann haben wir einen Mann  
 und die beiden haben einen  
 Film unter der Hand.

Produktionen. Elemente hat eine ganz  
 filmische Komposition, die auch  
 nicht zufällige sind.  
 Und dann haben wir einen Mann  
 und die beiden haben einen  
 Film unter der Hand.

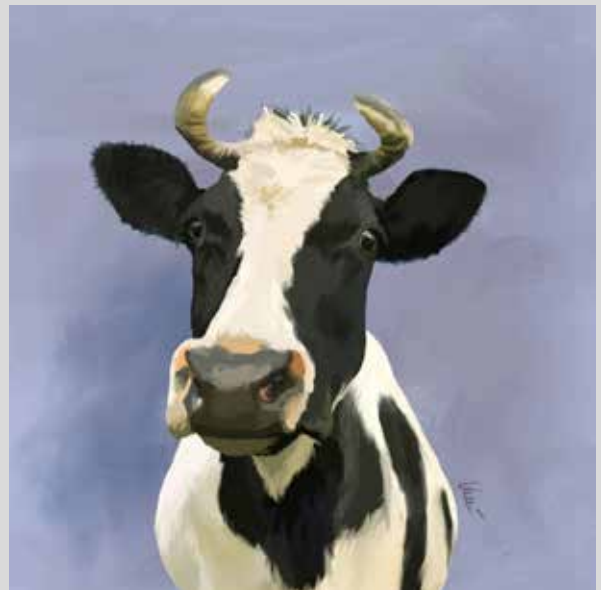
Produktionen. Elemente hat eine ganz  
 filmische Komposition, die auch  
 nicht zufällige sind.  
 Und dann haben wir einen Mann  
 und die beiden haben einen  
 Film unter der Hand.



**WHOSOK**  
 THE NEW MAGAZINE OF THE  
 MUSIC INDUSTRY  
 THE NEW MAGAZINE OF THE  
 MUSIC INDUSTRY











### Milch aus blauen Blumen

Pflanzendrinks stehen klimamäßig meist besser da als Kuhmilch. Doch auf die Herkunft kommt es an

**K**limaschutz ist neben Laktose-Intoleranz ein Grund, zu Pflanzenmilch zu greifen. Wie stehen die Milchalternativen da, wenn man nicht nur auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz schaut?

**Sojamilch**  
Für Soja werden in Brasilien Wälder gerodet. Die Bohnen dienen jedoch fast ausschließlich als Futter für die Massentierhaltung. Jenes Soja, aus dem Tofu und Milchersatzdrinks hergestellt werden, stammt dagegen meist aus Kanada und Europa, zum Teil direkt aus Deutschland.  
→ **Bilanz: verglichen mit Kuhmilch: eher positiv**

**Lupinenmilch**  
Die Samen der blau blühenden Stülplupine etablieren sich als Konkurrenz von Soja bei Milch- und Fleischersatzprodukten. Weil sie als Leguminosen Stickstoff aus der Luft binden können, bessern sie die Böden auf.  
→ **Bilanz: positiv**

**Mandelmilch**  
Anbaugelände in Kalifornien verbrauchen 10000 Liter Wasser pro Kilo Mandeln. Die Bäume werden von Wanderimker-Bienenvölkern bestäubt, diese Massentierhaltung verbreitet Krankheiten – ein Grund für das Bienensterben.  
→ **Bilanz: eher negativ**

**Hafermilch**  
Hafer aus heimischem Anbau muss auch auf konventionell bewirtschafteten Feldern nur wenig gespritzt werden.  
→ **Bilanz: positiv**

**Reismilch**  
Trocken oder nass – beide Anbaumethoden setzen Treibhausgas frei, die um ein Vielfaches schädlicher sind als CO<sub>2</sub>. Der Reisdink von „Libumi“ stammt immerhin aus italienischem Bio-Anbau, der Verkauf als Konzentrat spart Verpackung.  
→ **Bilanz: eher negativ**

Mehr Tipps: [geo.de/gutessen](http://geo.de/gutessen)



### Fleisch? Aber gern!

Um alte Nutztierassen zu schützen, kann es auch richtig sein, sie zu schlachten

**H**austiere lebten über Jahrtausende mit den Menschen zusammen und versorgten sie mit Fleisch, Milch, Eiern, Wolle, Borsten, Leder und Arbeitskraft. Auch der Anbau von Getreide und Gemüse in ökologischer Kreislaufwirtschaft ist bis heute ohne Tiere kaum möglich. Erst über den Mist gelangt in der Regel der fürs Pflanzenwachstum wichtige Stickstoff zurück in den Ackerboden. Deshalb muss zum Beispiel jeder Demeter-Gemüsebauer Tiere halten oder mit einem Demeter-Nachbarn, der es tut, zusammenarbeiten.

**Bedrohter Genpool**  
Gegenwärtig spielen laut Welt-ernährungsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) 38 Arten und 8774 Rassen als Nutztiere eine Rolle. Diese genetische Vielfalt ist bedroht. Alte Rassen, die häufig nur regional vorkamen, wurden mit der Intensivierung der Landwirtschaft

abgelöst durch zunehmend globale Hochleistungsrassen. Herausforderungen wie Klimawärmung, Wasserknappheit und weltweite Epidemien werden sich nach Einschätzung der FAO nur meistern lassen, wenn ein breiter, diverser Genpool Antworten auf veränderte Umweltbedingungen bereithält.

**Schlemmen und schützen**  
Wer bewusst tierische Produkte von alten Nutztierassen kauft, engagiert sich für biologische Vielfalt. Informationen zu alten Rassen und ihren Erzeugern findet man über das Programm „Arche des Geschmacks“ von Slow Food. Online bestellen lassen sich zum Beispiel Produkte folgender Rassen:

**Angler Sattelschwein**  
Das schwarz-weiße Angler Sattelschwein wurde Anfang des 20. Jahrhunderts auf der Halbinsel Angeln in Schleswig-Holstein gezüchtet. Es gilt als anspruchslos



### Lob der Goldparmäne

Fast vergessene Obst- und Gemüsesorten lassen sich wieder auf Wochenmärkten finden – zum Glück!

**E**s gibt rund 20000 verschiedene Apfelsorten, doch im Supermarkt liegen oft nur Elstar, Jonagold und Braeburn. Wer alte Sorten probiert, erweitert seinen Geschmackshorizont – und hilft, bedrohte Arten zu retten:

**Alt und knackig**  
Der Urahn aller Äpfel, der asiatische Wildapfel, ist vom Aussterben bedroht. Seine ebenfalls selten gewordenen europäischen Nachfahren bekommt man auf einigen Bio-Obsthöfen, mit wohlklingenden Namen wie Goldparmäne, Rheinischer Winterrambur oder Schafsnase.

**Kartoffeln aus der Box**  
Rosa Tannenzapfen, Bamberger Hörnla und Blauer Schwede findet man wieder öfter auf Wochenmärkten. Online lassen sich Probierboxen bestellen, auch mit anderem alten Gemüse wie Topinambur oder bunten Möhren.

**Tomaten unter der Hand**  
Viele alte und regionale Tomatensorten sind im Sortenregister nicht erfasst und dürfen offiziell nicht gehandelt werden. Als Saatgut für Zierpflanzen finden Liebhaberstücke wie Venusbrüstchen oder Ungarische Ochsenherz dennoch in die Gärten.

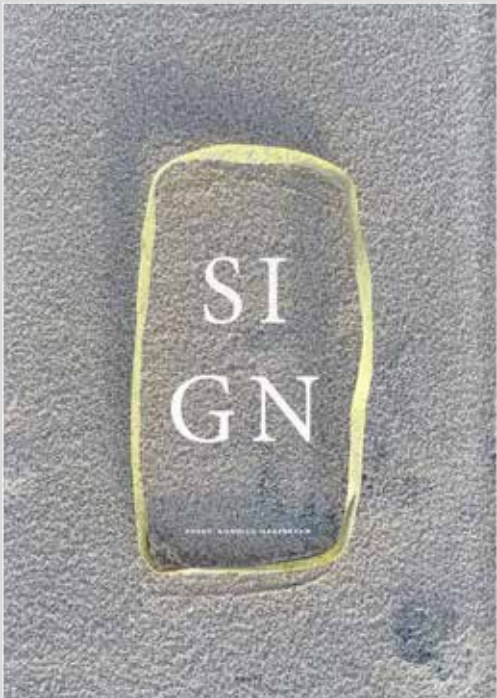
**Fast vergessene Rebsorten**  
1959 galt der Tauberswarz als ausgestorben, bis man in einem Weinberg in Ebertsbronn auf die letzten verbliebenen Rebstocke stieß. Heute wird der Wein in Tauberfranken wieder auf 1400 Hektar angebaut.

**Birnen aus der Flasche**  
Die bereits vor 1500 schriftlich erwähnte Champagner Bratbirne wächst heute nur noch in mittleren Höhenlagen der Schwäbischen Alb. Als Schaumwein kann man sie sich ins übrige Deutschland schicken lassen.

Bezugsquellen: [geo.de/gutessen](http://geo.de/gutessen)









HOMESTORIES COLLECTION | SYLT HERITAGE |  
DESIGN KUNHILD HABERKERN + AVA STELLA DREESSEN | PHOTO OLAF KROENKE



HOMESTORIES COLLECTION | SYLT HERITAGE |  
DESIGN KUNHILD HABERKERN + AVA STELLA DREESSEN | PHOTO OLAF KROENKE





WOLLPLAIDS | DESIGN KUNHILD HABERKERN | KUNICOLORS



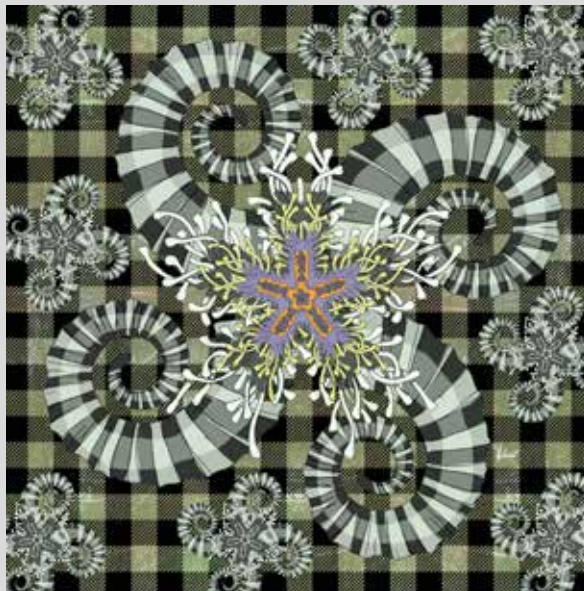
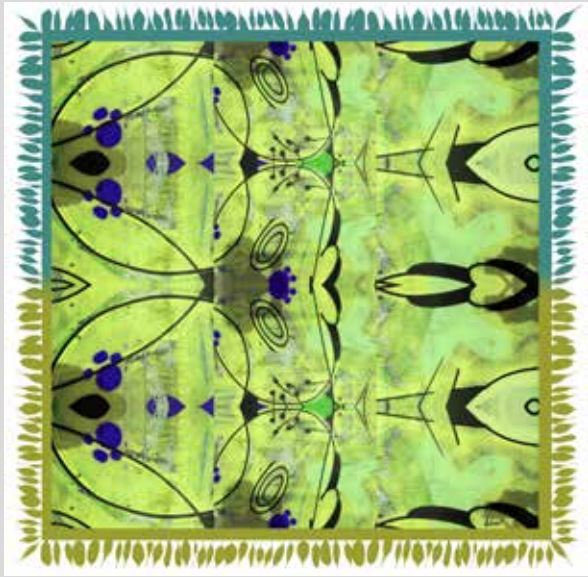


WOLLPLAIDS | DESIGN KUNHILD HABERKERN | KUNICOLORS











**Kunhild Haberkern**

Editorial | Graphic Design | Illustration | Design

0151 15725085

kuni@kunhildhaberkern.com

kunhildhaberkern.com

KUNHILD HABERKERN HALLERSTRASSE 1B 20146 HAMBURG